

OL-Hubmann gewinnt bei Cross-Meisterschaft in Eschlikon überlegen

Am Samstag, 8. Februar 2014 führte die Jugendabteilung des TV Eschlikon auf der Haflingerwiese neben der Turnhalle Bächelacker die TG/SH- Crossmeisterschaften durch. Bei guten äusseren Bedingungen fanden 133 Läufer den Weg in den Hinterthurgau, der TV Eschlikon selbst stellte 12 LäuferInnen.

Die ersten, die sich auf die -um diese Uhrzeit noch halbgefrorene- Wiese begaben, waren sogleich auch die jüngsten Läuferinnen und Läufer, welche eine Distanz von einem Kilometer zu bewältigen hatten. In der Kategorie U10 der Mädchen feierte LA Seerücken einen Dreifachsieg. Die Eschlikerin Marina Kamm platzierte sich nach einer tollen kämpferischen Leistung auf dem undankbaren vierten Rang.

Das grösste Teilnehmerfeld stellte die Kategorie U12 mit total 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bei den Knaben siegte David Wieland vom LA Seerücken überlegen mit 14 Sekunden Vorsprung, währenddessen bei den Mädchen die Entscheidung im Kampf um Hundertstelsekunden fiel. Nina Hubmann von der OL Regio Wil setzte sich schliesslich nach 1500m durch und gewann in der Kategorie Mädchen U12. Bei den unter 14-jährigen liess die Schaffhauserin Marie-Claude von Allmen ihren Konkurrentinnen keine Chance und gewann überlegen. Bei den Knaben siegte Laurin Laib von den heuer stark vertretenen Amriswil-Athletics.

Die Läuferinnen und Läufer in der Kategorie U16 mussten 2750m auf der mittlerweile schon etwas tieferen Wiese zurücklegen. Bei den Knaben gewann Silvan Bartholdi von der LAR Bischofszell überlegen. Rund eine Minute nach ihm liefen die Eschliker Lorenzo Kroh und Tobija Herter als fünft- bzw. sechstschnellste über die Ziellinie. In der Kategorie U18 gab es zwei hoch überlegene Gewinner: Livio Scheuch (LC Frauenfeld) bei den Knaben und Katja Moser (LC Schaffhausen).

In der Kategorie Männer hatten sich die startenden über 6000m zu behaupten. In dieser Kategorie startete mit Martin Hubmann als amtierender Schweizer-OL-Meister über die Mitteldistanz und Staffel-Europameister ein absoluter Topcrack. Das Wort Heimvorteil konnte man bei ihm wörtlich nehmen, denn die Laufstrecke lag nur ca. 1 km von Hubmanns Elternhaus entfernt. Aber wahrscheinlich auch ohne speziell auf diesen Heimvorteil angewiesen zu sein gewann der ehemalige TV-Eschlikon-Junior hoch überlegen und nahm dem zweitplatzierten Markus Sauter fast vier Minuten ab. Aber auch die anderen Akteure des TV Eschlikon in dieser Kategorie schlugen sich grossartig; Bruno Werz holte als drittschnellster den zweiten Podestplatz für die Eschliker, und Michael Thar als siebter bzw. Mathias Keller als achter zeigten, dass noch viel Potenzial in ihnen steckt und in Zukunft auf alle Fälle mit ihnen zu rechnen ist über die Mitteldistanz.

Nachdem die Rennen glücklicherweise gerade noch vor dem einsetzenden Regen beendet worden sind, liessen sich viele der Athleten, Betreuer und Zuschauer in der Festwirtschaft nieder und verweilten zu einem gemütlichen Schwatz.

Details zu den Ranglisten auf tveschlikon.ch